Sa	topname ndmagerrasen westlich der "Salzwiese	en"an der					0	3 0	TK10	3 2	2 1	- 4	Biotop 0	5 8				
Kü	ste			X			Ans	chluß		_		'						
boo	ndort /Geologie Idennahe Seesande am Rand eines stenüberflutungsmoores								-									
Nat	urraum Südliches Greifswalder Bode 2 3	denland	•				Luftbild	Film- Luftbild-Nr. 1 7										
Lar	dkreis / Kreisfreie Stadt	Gemeinde / St	adt				Größe	in ha			0	4	9 1					
Os	vorpommern	Lubmin					Länge	-		1	-, -	4	9 1					
	•							L			┤ ' ├─	1						
lfd.	Nr. im Biotopverzeichnis							min. Breite in m										
02	205			1 - vo	ollstän	dig 2 -	überwiegend 3 - zum geringen Teil											
		NLP			F۱	ND	NP NP						FiB					
	chützmerkmale chützt nach §20 LNatG M-V	NSG		LS	SG	BR					FFH-Geb. 1							
ges	chützt nach §20 LNatG M-V	ND			G	LB		FnB		Wald-Totalreservat								
	Hauptcod. Nebencode								Überlagerungscode									
	Code T M D			ı	1 1		1 1			1 1								
	% 1 0 0 1						1 1											
Vec	etationseinheiten																	
Gra	snelken-Schafschwingel-Rasen																	
Hal	oitate + Strukturen						1 1											
					1 1		1 1			1 1								
Ca. 700 m nordöstlich des Kanals zum neuen Hafenbecken und direkt hinter einem alten Strandwall entlang des Boddenufers befindet sich eine Seesandfläche mit einer maximalen Höhe von 2 m über HN. Durch diese Höhenlage und die Durchlässikeit der Sande ist der Grundwassereinfluß vergleichsweise gering. Dies ist sicher eine Ursache für die Ausbildung eines Grasnelken-Schafschwingel-Rasens anstelle von Pfeifengras-Rasen oder Feuchtheiden. In der recht schütteren Vegetationsdecke dominiert vor allem der Schaf-Schwingel. Hinzu kommen die Sand-Segge und einige weitere charakteristische Sandmagerrasenarten. Als Zeiger für die einsetzende Ruderalisierung sind das Land-Reitgras, der Wermut, das Kanadische Berufkraut und der Rainfarn zu nennen. Die Fläche wird derzeit extensiv beweidet.																		
770	Artenseighture (Flore)				: - 14	214:	Ct	Standortverhältnisse										
\dashv	Artenreichtum (Flora)					-			o c									
Х	Vorkommen seltener / typischer Tierarten	-	historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung															
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		_	Flächengröße / Länge														
Х	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		_	-		-												
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Bio				_		-	törungsar										
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biot		_	landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion														
Х	typische Zonierung von Biotoptypen				Tritt	steinb	iotop / Ve	rnetzungs	funktio	on								
Struktur- und Habitatreichtum																		
Gefährdung gegenwärtig kaum gefährdet																		
					1 1					kei	ne Ge	efährdui	ng					
	pfehlung tsetzung einer kontrollierten extensive	n Beweidung											- 1					
		7																

STA	N	OORTMERKMALE	(k - k	leinflächig, g - groß	Sfläch	ig)						TK10			7		op-Nr.
Substrat k g		Trophie k g		Nasserstufe k g				Relie k g		9 -	2 - 3 2 1 - 4 0 Exposition k g				5 8			
	g 	Torf, wenig gestört Torf, degradiert Antorf Sand Kies / Steine Lehm Ton Halbkalk / Kalk Schlamm / Faulschlan gestörter Boden	k	g	dystroph oligotroph mesotroph eutroph poly- / hypertroph		g	trocken mäßig trocken wechselfeucht frisch feucht sehr feucht naß offenes Wasser			K g	eben wellig kuppi dünig Berg Riede Flach Steilh Nisch	eben wellig kuppig dünig Berg / Rücken Riedel Flachhang <= 9° Steilhang > 9° Nische Senke / Strecksenke				N NO O SC S S W W NV	o W
g extensiv aufgelassen keine Nutzung Nutzungsart k g Acker Angeln Acker Bodenentnahme Verkehr Wiese Ver- / Entsorgungsanlage g Weide Facetlishe Nutzung Acker Acker Acker Acker Acker Ver- / Entsorgungsanlage sonstige Nutzung: Acker Acker Acker Acker Acker Acker Feud Feud Footblishe Nutzung Acker Acker Acker Feud Feud Footblishe Nutzung Acker Acker Feud Feud Footblishe Nutzung Acker Acker Feud Footblishe Nutzung Acker Feud Footblishe Nutzung								Acker / Gai Ackerbrach Grünland, e Laub- / Mis Nadelwald Feuchtwald Gehölz Röhricht / F Hochstaude	ntensivextensi chwald f / -geb	v d d büsch brache	k	g	Weg Straße Bahna Gewei Silo / S	wässenbid nlag e, Pa anlag rbe / Stalla ude /	ser otop e / Kleir rkplatz e Industr anlage Siedlur	ie		
Calamagrostis epigejos Car Galium mollugo Hiel			meria maritima elo rex arenaria eracium umbellatum mex acetosella	ia campestri iirta um perforatu n arvense			Cera Hypo	romus hordeaceus Serastium holosteoides Iypochoeris radicata Irifolium dubium										
Pflanzenarten vereinzelt Artemisia absinthium Convolvulus arvensis Lotus corniculatus Tanacetum vulgare Trifolium repens Vicia tetrasperma			unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett Bellis perennis Conyza canadensis Oenothera biennis Thymus pulegioides Vicia angustifolia			fett:	Card Fest Poa Trifd	schV) s nutans a rubra atensis n campestre	,	Chondrilla juncea Linaria vulgaris Stellaria graminea Trifolium pratense Vicia hirsuta								
Anga	ber	n zur Fauna																
Verwendete Unterlagen										_	Datum erste Begehung: 26.10.2003 Datum letzte Begehung:							
Bear	beit	er/in: plan4-Schneide	er										oto:	0	- 290110		Folges	eiten: 0